

- GEGENSTAND : Lackrisse
BETROFFEN : alle DG-Muster
DRINGLICHKEIT : keine
- VORGANG : Als Lack wird ein Polyester gelcoat mit Namen "Lesonal Schwabbellack" verwendet. Der Vorteil gegenüber anderen Polyester gelcoats wie "Lesonal Vorgelat" ist, daß kein crazing (viele kleine Risse in allen Richtungen) nach einer gewissen Zeit auftritt. Außerdem kann er zu einer sehr glänzenden Oberflächenbeschaffenheit poliert werden. Allerdings ist dieser Lack, wie alle Polyester gelcoats, spröde. Es können somit lange Risse auftreten, hauptsächlich in Flugrichtung nach Flügen bei tiefen Temperaturen und besonders, wenn das Flugzeug Feuchtigkeit aufgenommen hat. Solche Risse, beginnend an den Ecken der Bremsklappenkästen treten sehr häufig auf. Sie können nach einiger Zeit durchaus bis zur Flügelnase oder Endkante fortschreiten.
- Der Vorteil des Schwabbellackes ist, daß der Lack sich am Riß von der Struktur ablöst. Somit besteht keine Gefahr, daß der Riß sich in die Struktur hinein fortpflanzt, wie dies bei Rissen in anderen gelcoats geschehen kann.
- MAßNAHMEN : 1. Die Lackrisse müssen nicht repariert werden. Allerdings sollte das Flugzeug nicht für längere Zeit im Freien abgestellt werden, sondern immer im Hangar oder einem gut belüfteten Anhänger aufbewahrt werden.
2. Falls Risse beseitigt werden sollen, so hängt die Reparaturmethode von der Dicke des Lackes ab.
a) dünner als 0,5 mm: Normales Anschäften des Lackes bis auf die Struktur und auffüllen mit Schwabbellack.
b) dicker als 0,5 mm: Anschäften s.o.. Dann ein oder zwei Lagen dünnes Glasgewebe (80 g/m²) über den Riß laminieren. Gewebe so anbringen, daß es nicht über die Oberfläche hinaussteht. Zum Laminieren kein Harz, sondern Schwabbellack verwenden, welcher ja auch ein Polyesterharz ist. Dann entsprechend mit Schwabbellack auffüllen.
- MATERIAL : Lesonal Schwabbellack 0369066 mit Härter 0720510 Mischungsverhältnis 100 : 2.
Max. 10% Verdünnung 0630260
Glasgewebe 80 g/m² z.B. Interglas 90070

Bruchsal 4, den 18.01.95

Bearbeiter: